

Zugang

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen zum Studium sind

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Mindestumfang von 180 Credit Points oder der Nachweis, dass die erforderliche Eignung im Beruf oder auf andere Weise erworben wurde.
- Nachweis einer qualifizierten, berufspraktischen Erfahrung von in der Regel mindestens einem Jahr.

Studienzeitraum

Findet jedes Semester statt (Sommer- und Wintersemester).

Kosten

Die Gebühren betragen insgesamt 1.200 Euro.

Darin enthaltene Leistungen sind:

- E-Learning-Phasen und Präsenzseminare
- Beratung und Betreuung in allen Lernphasen durch die dozierenden Fachpersonen
- ein aussagekräftiges Zertifikat (Certificate of Advanced Studies) über 15 Credit Points nach erfolgreichem Absolvieren des Studiums

NEU! Das Weiterbildungszertifikat „Digitales Lernen“ (CAS) kann auch als individuelles Gruppenangebot veranstaltet werden. Bitte kontaktieren Sie bei Interesse das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung.



Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Bernhard Standl
Institut für Informatik und Digitale Bildung

Inhaltliche Beratung

Dr. Nadine Schlomske-Bodenstein
Institut für Informatik und Digitale Bildung

Telefon: +49 721 480733-34

E-Mail: nadine.schlomske-bodenstein@ph-karlsruhe.de

Programmkoordination und Bewerbung

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
eine Einrichtung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe
Bismarckstraße 10, Gebäude 2, Raum A022

Telefon: +49 721 925 4531

E-Mail: zww@ph-karlsruhe.de

Weitere Infos unter:
ph-ka.de/digitaleslernen
ph-ka.de/zww



Berufsbegleitende, wissenschaftliche Weiterbildung

Digitales Lernen (CAS)

auch als 100 % Online-
Veranstaltung möglich!

Qualifizierungsprofil

Sie stehen vor der Aufgabe, Angebote der Erwachsenen- beziehungsweise Berufsbildung digital zu transformieren und benötigen weiteres Know-How? Profitieren Sie von unserer wissenschaftlichen Expertise im Kompetenzfeld „Digitales Lernen“. Erfahren Sie im berufs begleitenden Zertifikatsstudium „Digitales Lernen“ (CAS) Schritt für Schritt, wie Sie digitale Lehr-Lern-Szenarien in Ihrem Arbeitsbereich initiieren und professionell begleiten können. Ergänzen Sie Ihre praktischen Erfahrungen um neueste, wissenschaftlich fundierte Kenntnisse zu digitalem Lehren und Lernen und entwickeln Sie bereits während des Weiterbildungsstudiums individuelle Lösungen für Ihre beruflichen Herausforderungen.

Kompetenzgewinn

Am Ende des Zertifikatsstudiums sind Sie in der Lage ...

- digitale Lernplattformen und intelligente Systeme zu verstehen.
- aus Open Educational Resources (OER) und Open Educational Practices (OEP) individuelle Einsatzbereiche abzuleiten.
- selbstständig digitale Lehr-Lern-Designs zu entwickeln, zu begründen und hinsichtlich ihres Potenzials im Praxistransfer zu bewerten.
- das eigene professionelle Handeln aus dem erlernten Wissen zu Urheberrecht, Haftungsfragen, Persönlichkeitsrechten, Datenschutz, Lizenzierung und weiteren rechtlichen Fragen zu reflektieren.
- die Begriffe der Medienpädagogik und Mediendidaktik zu verstehen und ihre wissenschaftlichen Theorien bzw. Modelle zu interpretieren.

Zum Studium

Das Zertifikatsstudium wird berufs begleitend in fünf Monaten durchlaufen. Insgesamt werden 15 Credit Points (CP) erworben.

Es umfasst insgesamt drei Wochenenden (jeweils freitags bis samstags von 9:00 – 17:00 Uhr), sowie Distance Learning-Einheiten und Selbststudienphasen zur Vor- und Nachbereitung. Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen, nach der Erarbeitung des Selbststudienmaterials und nach Absolvieren der mündlichen Abschlussprüfung wird das international anerkannte Certificate of Advanced Studies (CAS) ausgestellt.

Inhalt und Aufbau

Modulveranstaltung 1: Instructional Design

Sie eignen sich die Grundlagen des wissenschaftlichen Themenkomplexes der Medienpädagogik und -didaktik in übersichtlichen Lerneinheiten an. Erfahren Sie, wie Sie digital gestützte Settings und Materialien systematisch planen und auswerten. Erweitern Sie Ihre Kenntnisse um grundlegende Modelle und Theorien des Lern- und Wissensmanagements.

Modulveranstaltung 2: Digitales Lernen in der Praxis

Sie lernen, wie Sie digitale Lehr- und Lernmedien, digitale Plattformen und intelligente Lernsysteme in der Praxis einsetzen können. Erweitern Sie außerdem Ihr Wissen um kollaborative Lernformen.

Modulveranstaltung 3: Evaluation und Recht

Sie erfahren, wie Sie die Lernqualität Ihrer Angebote mittels Online-Assessment und Evaluation verbessern können. Sie erarbeiten außerdem die Chancen von Open Educational Resources und Practices und können diese bezüglich ihrer Einsatzmöglichkeiten kritisch beurteilen. Abschließend lernen Sie grundlegende Aspekte des Medien- und Urheberrechts kennen.

Zielgruppen & Perspektiven

Das Weiterbildungsangebot richtet sich an Bildungs- bzw. Personalverantwortliche und Entscheidungstragende in Bildungsbereichen, z. B. in Unternehmen, in der Verwaltung und in Bildungseinrichtungen im Allgemeinen.

Es wendet sich außerdem an selbstständig tätige Personen sowie an Lehrende, z. B. in der Erwachsenenbildung, in der Bildungsberatung sowie in der Fort-, Aus- und Weiterbildung.

Berufliche Perspektiven

- eine Funktion mit entscheidungstragender Rolle im Bildungs- bzw im Personalentwicklungsbereich
- eine Stelle als bildungsverantwortliche Person, z. B. in Bildungseinrichtungen, in der Verwaltung und in Unternehmen
- eine selbstständige Tätigkeit mit Schwerpunkt „Digitales Lernen“, z. B. in der Beratung digitaler Lehr-Lern-Angebote.

Anrechenbarkeit auf den Masterstudiengang Erwachsenenbildung

Das Weiterbildungszertifikat ist komplett auf den berufs begleitenden Masterstudiengang Erwachsenenbildung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe anrechenbar.

Ihre Studiengangsleitung

Bernhard Standl leitet seit 2018 an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe als Juniorprofessor und seit 2022 als Professor den Lehrstuhl für Informatik und ihre Didaktik. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Modellierung von Lehrkonzepten als didaktische Entwurfsmuster im Kontext von Computational Thinking und digitaler Bildung. Seit 2020 leitet er das Weiterbildungszertifikat „Digitales Lernen“ (CAS).